

Eine Bank als Dankeschön

Büngern-Technik stiftet dem Dingdener Freibad ein eigens gefertigtes Sitzmöbel.

DINGDEN (sp) Nach einer Saison im Freibad hat sich jetzt die Büngern-Technik beim Freibadverein und der Stadt Hamminkeln mit

einer Sitzbank bedankt. Monika Ehning, Ergotherapeutin der Büngern-Technik, hatte irgendwann beim Vorsitzenden Helmut

Wisniewski nachgefragt, ob sie nicht mit den Mitarbeitern der Werkstätten ins Freibad zum Schwimmen kommen könne. Und so gab es für die Büngern-Technik den ganzen Sommer über die Möglichkeit, das Freibad zu nutzen. Mit 16 Mitarbeitern und zwei Betreuern sei man immer nach Dingden gefahren, so Ehning. Insgesamt haben aber wohl rund 100 Mitarbeiter das Angebot genutzt. Der Sprung vom Ein-Meter-Brett oder die Rutsche seien dabei durchaus eine Herausforderung, die auch das Selbstvertrauen der gehandicapten Menschen stärken.

In den Werkstätten ist dann komplett in Eigenleistung als Dankeschön die Sitzbank entstanden, berichtet Thomas Baumeister. Und die Büngern-Technik möchte gerne im nächsten Sommer wiederkommen.



Helmut Wisniewski (v. li.) und Bürgermeister Bernd Romanski nehmen das Geschenk der Büngern-Technik entgegen: Monika Ehning, Manuela Wüsten, Thomas Benning, Florian Schnelting und Thomas Baumeister.

FOTO: SP